

Vorlagen-Nr.: MV/1091/2021-2026		
Vorlage-Art: Mitteilungsvorlagen	Datum: 01.08.2025	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/in: Herr Atzesdorfer	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	06.08.2025	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister

Beratungsgegenstand:

**Erweiterung des Betriebsgebäudes der ARA Jever;
hier: Besichtigung der fertiggestellten Erweiterung/Ausbau des Betriebsgebäudes**

Sachverhalt:

Auf Einladung der EWE Wasser GmbH hat sich der Bau- und Planungsausschuss in seiner 26. Sitzung am 06.09.2023 ein Bild von dem Zustand des Betriebsgebäudes der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Jever machen können. Das Betriebsgebäude entsprach nicht mehr den arbeitsrechtlichen und abwasserrechtlichen Bestimmungen und bedurfte einer Erweiterung und Sanierung. Dazu wurde durch das Ing.-Büro Thalen Consult der zukünftige Raumbedarf im Betriebsgebäude für den Sanitärbereich und Personalbereich festgestellt. Generell waren die Trennung des Schwaz-/Weißbereiches und die Geschlechtertrennung nicht vorhanden. Umkleiden und Duschen für das weibliche Betriebspersonal war in einem Container provisorisch untergebracht.

Die Erweiterung und Modernisierung des Betriebsgebäudes bestand darin, die Räume im Erdgeschoss neu anzuordnen und den Bereich Personal und Verwaltung in dem bislang nicht ausgebauten Dachgeschoss unterzubringen.

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses hat der Verwaltungsausschuss in seinen Sitzungen vom 30.04.2024 und 24.07.2024 der Erweiterung und Modernisierung des Betriebsgebäudes der ARA Jever durch die EWE Wasser GmbH zugestimmt.

Heute wird das erneuerte Betriebsgebäude nach Abschluss der Baumaßnahmen besichtigt. Herr Andreas Janßen von der EWE Wasser GmbH, Abteilung Technik, führt durch das Gebäude und stellt die Verbesserungen vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Hat Auswirkungen auf den Abwassergebührenhaushalt, aber keine direkte Veranschlagung der Baumaßnahme im Haushalt.

Auswirkungen auf den Fahrradverkehr: ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: ja nein

Durch Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes können Verbräuche verringert werden.